
Überschwemmung in der Emilia Romagna

Do, 18.05.2023 - 16:56

Verbraucherverbände fordern einen Rechnungsstopp für mindestens drei Monate. Alle Zahlungen - Hypotheken, Strom, Gas, Wasser, Abfall, Telekommunikation - sollten ausgesetzt werden und die öffentlichen Verkehrsmittel sollten für die Bewohner der von den Überschwemmungen betroffenen Gebiete kostenlos sein

Die Verbände des nationalen Verbraucherbeirats CNCU appellieren an Regierung, Region, Gemeinden und Unternehmen: die Bedürfnisse der vom Unwetter betroffenen Bevölkerung sollen im Vordergrund stehen.

Die Verbraucherverbände des CNCU bekunden ihr Mitgefühl mit den Opfern und ihre Solidarität mit der Bevölkerung der Emilia Romagna und den von den Überschwemmungen betroffenen Unternehmen vor Ort mit einem Appell an die Regierung, die Region Emilia Romagna, die betroffenen Gemeinden und die Dienstleistungsanbieter, mit sofortiger Wirkung und für die nächsten drei Monate alle Wasser-, Strom-, Gas- und Abfallrechnungen auszusetzen. Die alleinige Aussetzung von Steuer- und Abgabenverpflichtungen und die Verschiebung von Gerichtsverhandlungen reichen nicht aus, um die Schwierigkeiten derjenigen zu bewältigen, die jetzt ohne Wohnung dastehen oder ihre Unternehmungen aufgrund der Folgen des Unwetters einstellen mussten. Die Schäden, die die Bevölkerung und die kleinen Unternehmen in der Region erlitten haben, belaufen sich auf mehrere Milliarden Euro, und es muss sofort gehandelt werden, damit die Rechnungen und Zahlungen die von der Tragödie betroffenen Bürger und Unternehmen nicht weiter belasten.

Die Regierung, die Region, die betroffenen Gemeinden und die großen öffentlichen Versorgungsunternehmen müssen, sofern noch nicht geschehen, Maßnahmen ergreifen, um die Rechnungen mindestens für die nächsten drei Monate einzufrieren und die Bewohner der überschwemmten Gebiete kostenlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu befördern - so die Forderung der CNCU-Verbände. Daneben fordern sie die Unternehmen, die Wasser-, Strom-, Gas-, Verkehrs- und Kommunikations-Dienste anbieten, auf, sich zu mobilisieren, um die Versorgung so schnell wie

möglich wiederherzustellen und zu gewährleisten.

Schließlich fordern die Verbraucherverbände auch Rückerstattungen für abgesagte Konzerte und Veranstaltungen (wie beim Gran Prix von Imola), Fitnessstudios und andere Abonnementdienste.

ADICONSUM, ADOC, ADUSBEP, ASSOUTENTI, CASA DEL CONSUMATORE, CITTADINANZATTIVA, CODICI, CONFCOSUMATORI, CODACONS, FEDERCONSUMATORI, LEGA, MDC, MOVIMENTO CONSUMATORI, UNC, UTENTI TV, VERBRAUCHERZENTRALE SÜDTIROL